



EASY DEUTSCH



DE



# Vokabel & verbtrainer

FRED AUS AMERIKA

A2.1

Lerne Deutsch mit Dialogen und Kurzgeschichten  
Deutsch als Fremdsprache

CLAUDIA BERGHOLD

# Fred aus Amerika

## Verb- & Vokabeltrainer



EASYDEUTSCH

### **Übung macht den Meister! Wiederholungen auch!**

Wiederholungen sind eine super einfache Möglichkeit Vokabeln und Wortschatz zu lernen. Du kennst sicher das Karteikartensystem, das beruht genau darauf.

Das Karteikartensystem ist aber für viele Schüler sehr langweilig und alles was langweilig ist, ist extrem schlecht für die Motivation!

In diesem Ebook ist das System daher in Geschichten und Dialoge aus dem echten Leben verpackt! Sozusagen ein Mini Big Brother aus dem Leben der Autorin: Claudia.

Du lernst mit Hilfe von Übungen, die auf echten Situationen basieren, und lernst so gleichzeitig das Leben in Deutschland kennen und bleibst motiviert, da du wissen möchtest, wie es weiter geht.

Lass uns anfangen!

Autorin: Claudia Berghold

EasyDeutsch – Verb & Vokabeltrainer

Fred aus Amerika

© / **Copyright:** 2022 - EasyDeutsch LLC

**Autorin:** Claudia Berghold-Talledo

**Umschlaggestaltung:** Antonette Reyes

**Illustrationen:** Antonette Reyes, depositphotos.com. canva.com

**Lektorat, Korrektorat:** Jan Richter

**Verlag:** EasyDeutsch LLC,  
2880W Oakland Park Blvd  
Suite 225C  
Oakland Park, FL. US FL 33311



**EASY  
DEUTSCH**

ISBN Ebook: 978-3-948331-25-2

## Inhaltsverzeichnis (klickbar)

|                                                                                   |            |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Kapitel 1 – Unsere Reise nach New York – Flug verpasst!.....</b>               | <b>12</b>  |
| Grammatik – Kapitel 1 .....                                                       | 25         |
| <b>Kapitel 2 – Fred hat die Wohnung neu eingerichtet!.....</b>                    | <b>34</b>  |
| Grammatik – Kapitel 2 .....                                                       | 46         |
| <b>Kapitel 3 – Freds Familie und der amerikanische Traum. ....</b>                | <b>47</b>  |
| Grammatik – Kapitel 3 .....                                                       | 57         |
| <b>Kapitel 4 – Claudia und Leo hatten einen Unfall! .....</b>                     | <b>58</b>  |
| Grammatik – Kapitel 4 .....                                                       | 68         |
| <b>Kapitel 5 – Könntest du bitte mehr Sport machen? .....</b>                     | <b>69</b>  |
| Grammatik – Kapitel 5 .....                                                       | 79         |
| <b>Wiederholung: Kapitel 1 bis 5 .....</b>                                        | <b>86</b>  |
| <b>Kapitel 6 – Guck mal, die schöne St. Patrick Kathedrale! .....</b>             | <b>90</b>  |
| Grammatik – Kapitel 6 .....                                                       | 100        |
| <b>Kapitel 7 – Wie viel Geld verdient ein Gemeindearbeiter in Deutschland?102</b> |            |
| Grammatik – Kapitel 7 .....                                                       | 109        |
| <b>Kapitel 8 – Ich habe gedacht, dass du reserviert hast! .....</b>               | <b>112</b> |
| Grammatik - Kapitel 8.....                                                        | 121        |
| <b>Kapitel 9 – Ich ärgere mich, wenn er sich nicht meldet! .....</b>              | <b>123</b> |
| Grammatik – Kapitel 9 .....                                                       | 130        |
| <b>Kapitel 10 – Was passiert, wenn Claudia in New York kein Internet hat?..</b>   | <b>135</b> |
| Grammatik – Kapitel 10 .....                                                      | 141        |
| <b>Kapitel 11 – Die letzte Woche in New York – es gibt viel zu tun: .....</b>     | <b>144</b> |
| Grammatik – Kapitel 11 .....                                                      | 153        |
| <b>Wiederholung: Kapitel 6 bis 11 .....</b>                                       | <b>157</b> |

| A2.1                                                                                                                                                                              | Inhalte                                                                                                                                                                                | Grammatik                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>01</b> Auf dem Flughafen, Hilfe, wir haben unseren Flug verpasst.<br>                         | Von Sorge, Hoffnung und Erleichterung lesen. Etwas bewerten. Nacherzählen im Perfekt                                                                                                   | Die Partizip 2 Bildung.<br>Possessivartikel.                                                   |
| <b>02</b> Wohnen und Einrichtung. Wohin mit dem Spiegel?<br>                                     | Unzufriedenheit ausdrücken Sprechen:<br>Um Einrichtungstipps bitten und Einrichtungstipps geben.<br> | Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativverben mit Wechselpräpositionen<br>Artikeltraining |
| <b>03</b> Familie Opa Cesar ist nach Amerika gezogen!<br>                                      | Von Freds Familiengeschichten erfahren. Über frühere Angewohnheiten sprechen.<br>                  | Possessivartikel<br>Wiederholung<br>Perfekt                                                    |
| <b>04</b> Verletzungen und Unfälle – Hoffentlich ist nichts Schlimmes passiert!<br>            | Von Claudias Abenteuer auf New Yorks Straßen erfahren. Von Laras Reitunfall erfahren. Mitleid, Sorge, Hoffnung ausdrücken.                                                             | Artikeltraining<br>Konjunktionen<br>"weil"                                                     |
| <b>05</b> Sport, Fitness und Ernährung – Könntest du bitte gesünder essen?<br>                 | Von Claudias Ernährungsplan lesen. Reflexion über Zeitverschwendung und eigene Fitness.<br>       | Temporale Adverbien: mittwochs<br>Konjunktiv 2 könnte, sollte                                  |
| <b>06</b> Tourismus und Stadtbesichtigung - der überfüllte Times Square gefällt mir nicht.<br> | Vom Ausflug mit Claudias Familie nach Manhattan lesen. Eine Nachricht schreiben und planen.                                                                                            | Adjektivdeklinaton nach dem bestimmten Artikel                                                 |





**07**

Arbeitsleben – Was macht ein Gemeindearbeiter?



Von den Aufgaben und Verdienst eines Gemeindearbeiters in Deutschland erfahren. Reflexion: Welcher Arbeitstyp bist du? Wichtigkeit ausdrücken.

Adjektivdeklinaton nach dem Nullartikel

**08**

Restaurant – Ich habe gedacht, dass du reserviert hast.



Lesen und Schreiben: im Restaurant bestellen und sich beschweren. Sprechen: Rollenspiel als Kellner und Gast.

Artikeltraining  
Konjunktion - "dass"

**09**

Freunde und Kollegen – Was ist mit Jan los?



Über Nachrichtenaustausch zwischen Claudia und Jan lesen. Sprich über Gewohnheiten.

Reflexive Verben

**10**

Medien – Ein Tag ohne Internet und Fernsehen

Über Claudias Selbstversuch – Ein Tag ohne Internet in New York lesen.



Konjunktion - "wenn"

**11**

Abschied und Neubeginn – es gibt noch viel zu tun.

Von Claudias, Leos und Freds Aktivitäten erfahren – letzte Woche in New York.

Lokale Präpositionen.  
Wohin? Woher? wo?



## Vorwort

---

Hallo liebe Deutschlerner,

es ist wieder einiges los bei Fred und mir und ihr seid mitten drin und live dabei. 😊

Diesmal nehmen wir euch im ersten Teil mit in die Stadt, die niemals schläft: New York. Fred richtet die gemeinsame New Yorker Wohnung neu ein, ich stelle euch Freds Familie und warum sie nicht mehr in Peru leben, wir besichtigen einige Sehenswürdigkeiten, Fred möchte tanzen und Party machen in New York City und Leo und ich haben sogar einen kleinen Autounfall auf der Autobahn. Von all dem wird hautnah berichtet.

Die Geschichten sind authentisch und lebendig erzählt, sodass dir mit diesem Buch niemals langweilig beim Deutsch üben wird. Das ist mein Versprechen an dich. Auch aufgrund der vielen Fotos, meiner Offenheit, Ehrlichkeit und Empathie: ihr werdet von Beginn an durch spezielle Fragestellungen und interaktive Übungsvorschläge eingebunden und eingeladen, über das eigene Leben und über die Herausforderungen des Erlernens einer neuen Sprache zu reflektieren. Die Grammatik fließt dabei wie selbstverständlich mit ein. Damit werden das Sprechen und Interagieren leicht gemacht.

Die deutsche Sprache in deinem Leben wird so lebendig, wie noch nie! Ich rate dir also, dieses Buch als täglichen Begleiter zu sehen. Stell deinen Freunden, Kollegen, Mitbewohnern, Partnern, Nachbarn etc. dieselben Fragen, die ich dir in diesem Buch immer wieder stelle.

Die Hörbeispiele werden dir bei der Aussprache helfen. Wiederhole es ein paarmal für dich selbst und auch diesmal gilt wieder: **Raus mit dir in die echte Welt!**

Und wenn du mit Teil eins fertig bist, geht es mit Teil 2 weiter – zurück nach Deutschland und in den Urlaub nach Österreich und Kroatien.

Übe oft, wiederhole viel und habe Freude mit diesem Ebook! Das wünsche ich dir von Herzen.

Alles Liebe,

Claudia



## Symbole:

**Hörverstehen:**

Wenn du dieses Symbol siehst, gibt es eine Audioaufnahme zu dieser Übung. Damit trainierst du dein Hörverstehen. Höre dir das Audio an, bevor du den Rest der Übungen anschaust. Wenn du mit dem Internet verbunden bist, musst du nur auf das Symbol klicken und es öffnet sich die Audiodatei. Wenn du das E-Book auch offline benutzen willst, lade dir über folgenden QR-Code / Link zuvor alle Audios herunter und speichere sie an einem Ort, wo du sie wiederfindest. Wie genau du die Audios einsetzen solltest, findest du auf der nächsten Seite.

**Download aller Audiodateien**

Du kannst die Dateien einzeln über die Icons herunterladen/abspielen. Über diesen QR-Code oder den folgenden Link kannst du dir aber auch alle Audios auf einmal herunterladen:

<https://easy-deutsch.de/fred-audio-a2.1/>

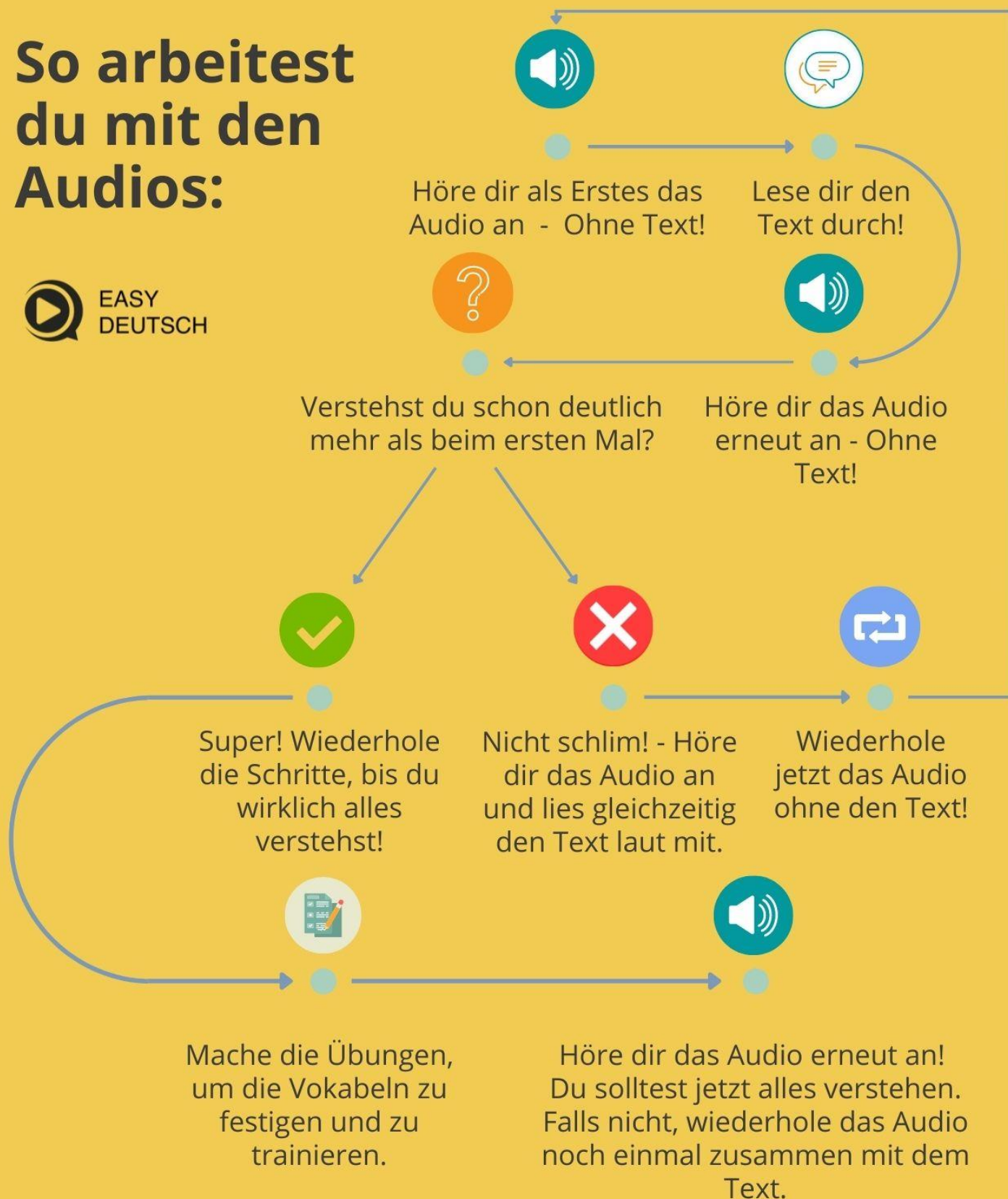
**G – Grammatik:**

Wenn du dieses Symbol siehst, findest du am Ende des Kapitels weiterführende Informationen und Links zu Videos, in denen wir dir die in der Lektion benötigte Grammatik erklären.

**I – Information:**

Wenn du dieses Symbol siehst, findest du hier wichtige Informationen zur Benutzung einzelner Wörter oder Hilfestellungen zur Lösung der Aufgaben.

# So arbeitest du mit den Audios:



- Das Wiederholen des Textes / Dialoges hilft dir ganz spielerisch dabei, neue Vokabel im Kontext zu lernen.
- Durch die Kombination von Hörverstehen und Lesen werden verschiedene Hirnregionen angesprochen. Das macht es dir einfacher, dir die Dinge zu merken und diese, wenn du sie brauchst, auch wieder abzurufen.
- Die Wiederholungen machen auch einfach mehr Spaß, als langweiliges Vokabeln auswendig lernen!

## Autor – Protagonisten

---



Das ist **Fred**. Er ist Latino und ursprünglich aus Peru. Er lebt aber in den USA. Fred ist der Mann von Claudia. Er zieht nach Deutschland und muss Deutsch lernen. Das ist nicht leicht für ihn.



Das ist **Claudia**. Sie ist Deutschlehrerin und Autorin von diesem Buch und sie ist mit Fred verheiratet. Sie gibt ihr Bestes, um Fred Deutsch beizubringen. Wie erfolgreich sie ist, erfährst du in diesem Buch.



Das ist **Leo**. Leo ist zweieinhalb Jahre alt und der Sohn von Claudia und Fred. Er spricht schon besser Deutsch als Fred. 😊



Das ist **Jan**. Er ist der Gründer von EasyDeutsch und er liebt Abenteuer. Im Moment ist er in Brasilien. Er verbringt aber auch viel Zeit in Mexiko, Guatemala und auf den Philippinen. Im Sommer ist er aber immer in Deutschland.



Das ist **Lara**. Sie ist die Schwester von Claudia und wohnt momentan in Wien.

## Kapitel 1 – Unsere Reise nach New York – Flug verpasst!

---

Verben: verpassen, fliegen, brauchen, vermissen, möchten, reisen, bringen, funktionieren, läuten, es gibt, existieren, gültig sein, ablaufen, vergehen, einchecken.



Fred ist Ende Januar wieder nach New York geflogen. Sein Boss hat ihn im Büro gebraucht. Leo war sehr traurig. Er vermisst seinen Papa. Also reisen Claudia und Leo einen Monat später auch nach New York... aber nicht ohne Schwierigkeiten:



### 26. Februar, 2022: (sechszwanzigster Februar, 2022)

Am Samstagmorgen läutet der Wecker um 4:00 (vier Uhr). Claudias Vater bringt Leo und Claudia zum Flughafen nach München. Am Flughafen gibt es Probleme. Claudia kann nicht einchecken. Es existiert kein Flugticket mit ihrem Namen. Warum? Keine Ahnung. Niemand weiß warum. Claudia muss ein neues Ticket kaufen, aber zuerst funktioniert das Computersystem nicht, dann funktioniert die Kreditkartenmaschine nicht.



Erst nach einer Stunde bekommt Claudia endlich das Ticket:



**Dame am Schalter:** So bitte sehr, hier haben Sie Ihr Ticket. Bitte zeigen Sie mir jetzt noch Ihren Corona Test.



**Claudia:** Ja, hier ist er.

**DaS:** Oh nein, Frau Talledo, Ihr Corona Test ist älter als 24 Stunden.

**C:** Ja, ich habe meinen Test vorgestern gemacht. Ein PCR Test ist 48 Stunden gültig.

**DaS:** Nein, er ist nur mehr 24 Stunden gültig.

**C:** Was? Seit wann?

**DaS:** Seit kurzem. Sie müssen einen neuen Test machen.

**C:** Aber dann verpassen wir unseren Flug.

**DaS:** Es tut mir leid. Ich kann nichts machen. Das sind unsere Regeln.

**C:** Bitte, machen Sie eine Ausnahme. Ich mache am Flughafen in New York sofort einen neuen Test.

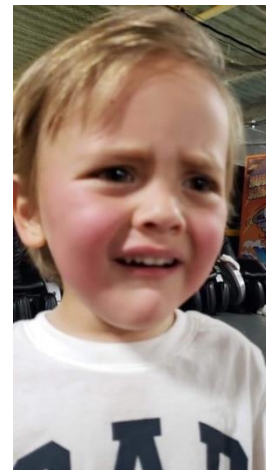
**DaS:** Tut mir leid, das geht nicht. Sie können heute nicht mehr an Bord gehen.

**C:** Das kann nicht sein. Bitte. Wir müssen heute fliegen.

**Leo:** Mama, ich will nach „Mercaca“ (=Amerika) fliegen.  
Mein Papa, mein Papa...

**DaS:** Nein!

Leo weint. Es ist herzerreißend. Sie fahren alle zurück nach Hause und Claudia bucht ihren Flug um.



**A1.1: Schreibe den passenden Infinitiv in die Tabelle:**



fliegen

ist ... geflogen  
 hat ... gebraucht  
 hat .... geläutet  
 hat ... gebracht  
 hat ... gegeben  
 hat ... funktioniert  
 hat ... bekommen  
 hat .... gewusst  
 hat .... geweint  
 ist ... gefahren  
 hat ... umgebucht

**A1.2: Ergänze die folgenden Sätze.**

Fred \_\_\_\_\_ Ende Januar wieder nach New York \_\_\_\_\_ (fliegen).  
 Sein Boss \_\_\_\_\_ ihn im Büro \_\_\_\_\_ (brauchen). Leo \_\_\_\_\_  
 (sein)sehr traurig. Er vermisst seinen Papa.

**A1.3: Schreibe jetzt diesen Absatz im Perfekt.**



Samstagmorgen \_\_\_\_\_ der Wecker um 4: 00 (vier Uhr) \_\_\_\_\_  
 (läuten). Claudias Vater \_\_\_\_\_ Leo und Claudia zum Flughafen nach  
 München \_\_\_\_\_ (bringen). Am Flughafen \_\_\_\_\_ es Probleme  
 \_\_\_\_\_ (geben). Claudia konnte nicht einchecken. Es existierte kein  
 Flugticket mit ihrem Namen. Warum? Keine Ahnung. Niemand \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, warum (wissen). Claudia musste ein neues Ticket kaufen,  
 aber zuerst \_\_\_\_\_ das Computersystem nicht \_\_\_\_\_  
 (funktionieren), dann \_\_\_\_\_ die Kreditkartenmaschine nicht  
 \_\_\_\_\_ (funktionieren). Erst nach einer Stunde \_\_\_\_\_ Claudia  
 endlich das Ticket \_\_\_\_\_ (bekommen).



**A1.4: Höre jetzt das Audio noch einmal und ergänze die richtigen Formen. In welche Spalte passt das Partizip?**



|                      | ge ... t        | ... ge ...t | ..... iert | ..... en | ge .... en |
|----------------------|-----------------|-------------|------------|----------|------------|
| <b>läuten</b>        | <b>geläutet</b> |             |            |          |            |
| <b>bringen</b>       |                 |             |            |          |            |
| <b>geben</b>         |                 |             |            |          |            |
| <b>wissen</b>        |                 |             |            |          |            |
| <b>funktionieren</b> |                 |             |            |          |            |
| <b>bekommen</b>      |                 |             |            |          |            |
| <b>umbuchen</b>      |                 |             |            |          |            |

**A1.5: Beantworte die Fragen und ergänze die Lücken:**

Wann ist Fred zurück nach New York \_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_.

War Leo froh?

\_\_\_\_\_.

Wann hat am Samstagmorgen Claudias Wecker \_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_.

Wann hat dein Wecker heute Morgen \_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_.

Was hat nicht fu \_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_.

Wann hat Claudia ihr Tickert be \_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_.

**A2.1: Höre das Audio jetzt noch einmal und ergänze die Possessivartikel:**



Fred ist Ende Januar wieder nach New York geflogen.  
 \_\_\_\_\_ Boss hat ihn im Büro gebraucht. Leo war sehr  
 traurig. Er vermisst \_\_\_\_\_ Papa. Also reisen Claudia  
 und Leo einen Monat später auch nach New York...  
 aber nicht ohne Schwierigkeiten:



**Dame am Schalter:** So bitte sehr, hier haben Sie \_\_\_\_\_ Ticket. Bitte zeigen  
 Sie mir jetzt noch \_\_\_\_\_ Corona Test.

**Claudia:** Ja, hier ist er.

**DaS:** Oh nein, Frau Talledo, \_\_\_\_\_ Corona Test ist älter als 24 Stunden.

**C:** Ja, ich habe \_\_\_\_\_ Test vorgestern gemacht. Ein PCR Test ist 48  
 Stunden gültig.

**DaS:** Nein, er ist nur mehr 24 Stunden gültig.

**C:** Was? Seit wann?

**DaS:** Seit kurzem. Sie müssen einen neuen Test machen.

**C:** Aber dann verpassen wir \_\_\_\_\_ Flug.

**DaS:** Es tut mir leid. Ich kann nichts machen. Das sind \_\_\_\_\_ Regeln.

**C:** Bitte machen Sie eine Ausnahme. Ich mache am Flughafen in New York  
 sofort einen neuen Test.

**DaS:** Tut mir leid, das geht nicht. Sie können heute nicht mehr an Bord gehen.

**C:** Das kann nicht sein. Bitte. Wir müssen heute fliegen.

**Leo:** Mama, ich will nach „Mercaca“ (=Amerika) fliegen. \_\_\_\_\_ Papa,  
 \_\_\_\_\_ Papa...

**DaS:** Nein!

**A2.2: Ergänze die Possessivartikel im Nominativ:**

| Besitzer | Maskulin | Feminin | Neutral | Plural |
|----------|----------|---------|---------|--------|
| ich      | mein     |         |         |        |
| du       |          |         |         | deine  |
| er       |          |         | sein    |        |
| sie      |          |         |         |        |
| es       |          | seine   |         |        |
| wir      |          |         | unser   |        |
| ihr      | euer     | eure    |         |        |
| sie      |          |         | ihre    |        |
| Sie      | Ihr      |         |         |        |

**A2.3: Schreibe die formalen Sätze jetzt informal:**

Hier haben Sie Ihr Ticket.                    - Hier hast du dein Ticket.

Zeigen Sie mir Ihren Test.                    - Zeig mir \_\_\_\_\_.

Frau Talledo, Ihr Test ist älter als 24 Stunden

Claudia, \_\_\_\_\_.

**28. Februar, 2022 (achtundzwanzigster Februar, 2022):**

Neuer Versuch. Am Montagmorgen, zwei Tage später, läutet der Wecker wieder um 4:00 Uhr. Claudias Vater bringt Leo und Claudia wieder zum Flughafen nach München.

Sie checken beide ein, der Corona Test ist gültig - alles ist gut. Aber dann kommt der nächste Schreck:

**DaS:** Frau Talledo, kann ich bitte Ihr Visum oder Ihre Green Card für die USA sehen?

**C:** Natürlich, hier bitte sehr, meine Green Card.

**DaS:** Vielen Dank.... ähm Frau Talledo, Ihre Green Card ist abgelaufen.

**C:** Nein, sie läuft erst im Juni ab.

Hier sehen Sie - Ablaufdatum: 02/06/2022.

**DaS:** Aber Frau Talledo, die Amerikaner schreiben zuerst den Monat, dann den Tag und dann das Jahr. Diese Green Card ist am sechsten Februar 2022 abgelaufen!



**C:** Sch\*\*\*\*. Das darf nicht wahr sein. Dürfen wir jetzt schon wieder nicht fliegen?

**DaS:** Einen Moment bitte, ich frage meinen Vorgesetzten.

**Leo:** Mama, Mama „Mercaca fliegen“.

**C:** Mein Schatz, ich hoffe!

*Viele endlose Minuten vergehen.*

**DaS:** Leo ist amerikanischer Staatsbürger, oder?

**C:** Ja.

**DaS:** Und Ihr Ehemann ist auch amerikanischer Staatsbürger?

**C:** Ja.

**DaS:** Sie müssen in New York sofort eine neue Green Card anfordern. Guten Flug.

**C:** Danke, danke, danke. Ach du meine Güte. Danke. Komm Leo, wir fliegen nach Amerikaaaaa.

**Leo:** Jaaaaaaaaa.

**A3.1: Unterstreiche alle Possessivartikel im vorhergehenden Dialog und schreibe sie mit dem dazugehörigen Nomen in die Liste (auch informal, wenn passend):**

- Ihr Visum / dein Visum
- Ihre Green Card /  
\_\_\_\_\_ GC
- \_\_\_\_\_ Green Card /  
\_\_\_\_\_ GC
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**A3.2: Beantworte die Fragen und ergänze:**

Ist der Corona Test diesmal gü\_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_.

Ist Claudias „Green Card“ abge \_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_.

Ist Leo amerikanischer Staatsbü\_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_.

Ist Claudia amerikanische Staatsbü\_\_\_\_\_?

\_\_\_\_\_.

Dürfen sie nach Amerika fliegen?

\_\_\_\_\_.

**A4.1: Endlich wieder in Papas Armen! Ergänze die Artikel. Dann beschreibe die Bilder mit den passenden Possessivartikeln.**

**Fred:** der Mantel – schwarz; \_\_\_\_\_ Bart – lang;

**Leo:** \_\_\_\_\_ Jacke rot; \_\_\_\_\_ (PL.) Haare – hellbraun; \_\_\_\_\_ Spielzeug – rot und gelb; \_\_\_\_\_ (PL.) Schuhe – cool; \_\_\_\_\_ (PL.) Augen – grün-braun.

**Sein Mantel ist schwarz.**

---

---

---

---

---

---



**Claudia:** die Maske – weiß; \_\_\_\_\_ Pullover – gestreift; \_\_\_\_\_ Hose – eng; \_\_\_\_\_ (PL.) Stiefel – dunkelrot, \_\_\_\_\_ Koffer – grau; \_\_\_\_\_ Haare – blond.

**Ihre Maske ist weiß.**

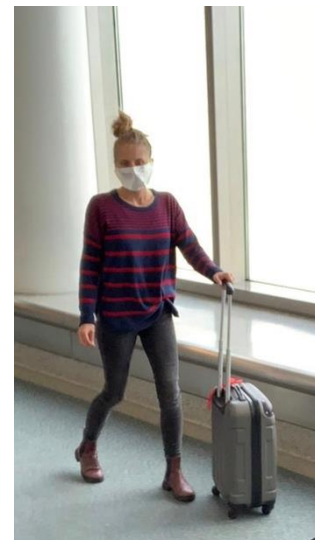
---

---

---

---

---





**A4.2: Beantworte die Fragen. Achtung: Akkusativ! Wähle das für dich passende Adjektiv:**

*hässlich, schön, nicht so schön, elegant, ganz ok, schick, toll, modisch, gepflegt, ungepflegt*

Wie findest du Freds Mantel?

**Ich finde seinen Mantel z.B.: toll.**

Wie findest du Claudias Haare?



Wie findest du Leos Schuhe?

Wie findest du Freds Bart?

Wie findest du Freds Kappe?

Wie findest du Claudias Stiefel?

Wie findest du Leos Jacke?

Wie findest du Claudias Pullover?

**A4.3: Füge die passenden Wörter den Bildern zu. Ergänze auch die Artikel:**

Jacke, Schuhe, Pullover, Stiefel, Kappe, Mantel



der M \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

**Deine Wortschatzliste:**

|                 |                                                  |
|-----------------|--------------------------------------------------|
| herzerreißend   | tiefstes Mitgefühl / Mitleid erwecken            |
| der Vorgesetzte | Person, die berechtigt ist, Anweisungen zu geben |
| endlos          | ohne Ende, fortlaufend                           |
| anfordern       | dringend bestellen, erbitten                     |

**Deine Vokabelliste:**

| Deutsch                  | Muttersprache | Beispielsatz |
|--------------------------|---------------|--------------|
| vermissen                |               |              |
| funktionieren            |               |              |
| läuten                   |               |              |
| canceln                  |               |              |
| gültig sein              |               |              |
| ablaufen                 |               |              |
| vergehen                 |               |              |
| der Wecker               |               |              |
| der Boss                 |               |              |
| das Büro                 |               |              |
| einchecken               |               |              |
| die Ausnahme             |               |              |
| die Kreditkartenmaschine |               |              |
| das Ablaufdatum          |               |              |
| der Versuch              |               |              |
| der Staatsbürger         |               |              |
| die Staatsbürgerin       |               |              |
| hässlich                 |               |              |
| schön                    |               |              |
| elegant                  |               |              |

## FRED AUS AMERIKA – A2.1

|               |  |
|---------------|--|
| schick        |  |
| toll          |  |
| modisch       |  |
| gepflegt      |  |
| ungepflegt    |  |
| der Bart      |  |
| der Mantel    |  |
| die Stiefel   |  |
| die Jacke     |  |
| der Koffer    |  |
| die Maske     |  |
| das Spielzeug |  |
| die Kappe     |  |
| der Pullover  |  |
| die Jacke     |  |
| die Haare     |  |



## Was ist das Partizip Perfekt? (Partizip 2)

Das Partizip Perfekt ist auch als Partizip 2 bekannt. Es ist eine Spezialform des Verbs. Auf Englisch entspricht es der 3. Verb-Variante

Zum Beispiel: go – went – **gone** // gehen – ging – **gegangen**

## Verwendung des Partizip Perfekts

### 1. Verwendung beim Perfekt, Plusquamperfekt, Futur 2 und dem Passiv

|                  |                                                   |
|------------------|---------------------------------------------------|
| Perfekt:         | „Du bist nach Hause <b>gegangen</b> .“            |
| Plusquamperfekt: | „Er war nach Hause <b>gegangen</b> .“             |
| Futur 2:         | „Bis Morgen wird das Auto <b>repariert</b> sein.“ |
| Zustandspassiv:  | „Das Fenster ist <b>geöffnet</b> .“               |
| Vorgangspassiv:  | „Das Haus wird <b>geputzt</b> .“                  |

### 2. Als Adjektiv anstelle eines Teilsatzes, wenn eine Handlung vor der anderen stattgefunden hat.

- „Er **parkt** jetzt das **geputzte** Auto.“
    - Die erste Handlung war das **Putzen**.
    - Die zweite Handlung ist das **Parken**.
- „Er **hat** das Auto **geputzt**.“ „Er **parkt** das Auto jetzt.“



Genauere Informationen und Erklärungen findest du auch auf [easy-deutsch.de](http://easy-deutsch.de) unter: Das Partizip als Adjektiv.

## Kapitel 1 – Unsere Reise nach New York – Flug verpasst!

---

Verben: verpassen, fliegen, brauchen, vermissen, möchten, reisen, bringen, funktionieren, läuten, es gibt, existieren, gültig sein, ablaufen, vergehen, einchecken.

Fred ist Ende Januar wieder nach New York geflogen. Sein Boss hat ihn im Büro gebraucht. Leo war sehr traurig. Er vermisst seinen Papa. Also reisen Claudia und Leo einen Monat später auch nach New York... aber nicht ohne Schwierigkeiten:



### **26. Februar, 2022: (sechszwanzigster Februar, 2022)**

Am Samstagmorgen läutet der Wecker um 4:00 (vier Uhr). Claudias Vater bringt Leo und Claudia zum Flughafen nach München. Am Flughafen gibt es Probleme. Claudia kann nicht einchecken. Es existiert kein Flugticket mit ihrem Namen. Warum? Keine Ahnung. Niemand weiß warum. Claudia muss ein neues Ticket kaufen, aber zuerst funktioniert das Computersystem nicht, dann funktioniert die Kreditkartenmaschine nicht.



Erst nach einer Stunde bekommt Claudia endlich das Ticket:



**Dame am Schalter:** So bitte sehr, hier haben Sie Ihr Ticket. Bitte zeigen Sie mir jetzt noch Ihren Corona Test.

**Claudia:** Ja, hier ist er.

**DaS:** Oh nein, Frau Talledo, Ihr Corona Test ist älter als 24 Stunden.

**C:** Ja, ich habe meinen Test vorgestern gemacht. Ein PCR Test ist 48 Stunden gültig.

**DaS:** Nein, er ist nur mehr 24 Stunden gültig.

**C:** Was? Seit wann?

**DaS:** Seit kurzem. Sie müssen einen neuen Test machen.

**C:** Aber dann verpassen wir unseren Flug.

**DaS:** Es tut mir leid. Ich kann nichts machen. Das sind unsere Regeln.

**C:** Bitte, machen Sie eine Ausnahme. Ich mache am Flughafen in New York sofort einen neuen Test.

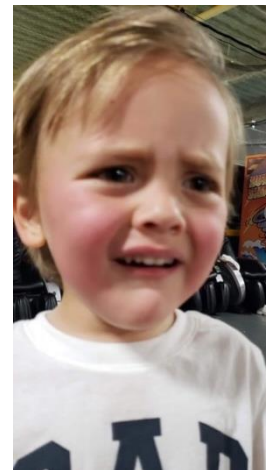
**DaS:** Tut mir leid, das geht nicht. Sie können heute nicht mehr an Bord gehen.

**C:** Das kann nicht sein. Bitte. Wir müssen heute fliegen.

**Leo:** Mama, ich will nach „Mercaca“ (=Amerika) fliegen.  
Mein Papa, mein Papa...

**DaS:** Nein!

Leo weint. Es ist herzerreißend. Sie fahren alle zurück nach Hause und Claudia bucht ihren Flug um.



**A1.1: Schreibe den passenden Infinitiv in die Tabelle:**



|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| <u>fliegen</u>       | ist ... geflogen     |
| <u>brauchen</u>      | hat ... gebraucht    |
| <u>läuten</u>        | hat .... geläutet    |
| <u>bringen</u>       | hat ... gebracht     |
| <u>geben</u>         | hat ... gegeben      |
| <u>funktionieren</u> | hat ... funktioniert |
| <u>bekommen</u>      | hat ... bekommen     |
| <u>wissen</u>        | hat .... gewusst     |
| <u>weinen</u>        | hat .... geweint     |
| <u>fahren</u>        | ist ... gefahren     |
| <u>umbuchen</u>      | hat ... umgebucht    |

**A1.2: Ergänze die folgenden Sätze.**

Fred ist Ende Januar wieder nach New York geflogen (fliegen). Sein Boss hat ihn im Büro gebraucht (brauchen). Leo war (sein) sehr traurig. Er vermisst seinen Papa.



**A1.3: Schreibe jetzt diesen Absatz im Perfekt.**

Samstagmorgen hat der Wecker um 4: 00 (vier Uhr) geläutet (läuten). Claudias Vater hat Leo und Claudia zum Flughafen nach München gebracht (bringen). Am Flughafen hat es Probleme gegeben (geben). Claudia konnte nicht einchecken. Es existierte kein Flugticket mit ihrem Namen. Warum? Keine Ahnung. Niemand hat gewusst, warum (wissen). Claudia musste ein neues Ticket kaufen, aber zuerst hat das Computersystem nicht funktioniert (funktionieren), dann hat die Kreditkartenmaschine nicht funktioniert (funktionieren). Erst nach einer Stunde hat Claudia endlich das Ticket bekommen (bekommen).

**A1.4: Höre jetzt das Audio noch einmal und ergänze die richtigen Formen. In welche Spalte passt das Partizip?**



|                      | ge ... t        | ... ge ...t      | ..... iert          | ..... en        | ge .... en     |
|----------------------|-----------------|------------------|---------------------|-----------------|----------------|
| <b>läuten</b>        | <b>geläutet</b> |                  |                     |                 |                |
| <b>bringen</b>       | <b>gebracht</b> |                  |                     |                 |                |
| <b>geben</b>         |                 |                  |                     |                 | <b>gegeben</b> |
| <b>wissen</b>        | <b>gewusst</b>  |                  |                     |                 |                |
| <b>funktionieren</b> |                 |                  | <b>funktioniert</b> |                 |                |
| <b>bekommen</b>      |                 |                  |                     | <b>bekommen</b> |                |
| <b>umbuchen</b>      |                 | <b>umgebucht</b> |                     |                 |                |

**A1.5: Beantworte die Fragen und ergänze die Lücken:**

Wann ist Fred zurück nach New York geflogen?

Fred ist Ende Januar zurück nach New York geflogen.

War Leo froh?

Nein, Leo war traurig.

Wann hat am Samstagmorgen Claudias Wecker geläutet?

Der Wecker hat um vier (4) Uhr geläutet.

Wann hat dein Wecker heute Morgen geläutet?

Z.B.: Mein Wecker hat heute Morgen um sieben Uhr dreißig (7:30) geläutet.

Was hat nicht funktioniert?

Zuerst hat das Computersystem und dann hat die Kreditkartenmaschine nicht funktioniert.

Wann hat Claudia ihr Tickert bekommen?

Claudia hat erst nach einer Stunde ihr Ticket bekommen.

**A2.1: Höre das Audio jetzt noch einmal und ergänze die Possessivartikel:**



Fred ist Ende Januar wieder nach New York geflogen. Sein<sup>1</sup> Boss hat ihn im Büro gebraucht. Leo war sehr traurig. Er vermisst seinen<sup>2</sup> Papa. Also reisen Claudia und Leo einen Monat später auch nach New York... aber nicht ohne Schwierigkeiten:



**Dame am Schalter:** So bitte sehr, hier haben Sie Ihr<sup>3</sup> Ticket. Bitte zeigen Sie mir jetzt noch ihren<sup>2</sup> Corona Test.

**Claudia:** Ja, hier ist er.

**DaS:** Oh nein, Frau Talledo, Ihr<sup>1</sup> Corona Test ist älter als 24 Stunden.

**C:** Ja, ich habe meinen<sup>2</sup> Test vorgestern gemacht. Ein PCR Test ist 48 Stunden gültig.

**DaS:** Nein, er ist nur mehr 24 Stunden gültig.

**C:** Was? Seit wann?

**DaS:** Seit kurzem. Sie müssen einen neuen Test machen.

**C:** Aber dann verpassen wir unseren<sup>2</sup> Flug.

**DaS:** Es tut mir leid. Ich kann nichts machen. Das sind unsere<sup>4</sup> Regeln.

**C:** Bitte machen Sie eine Ausnahme. Ich mache am Flughafen in New York sofort einen neuen Test.

**DaS:** Tut mir leid, das geht nicht. Sie können heute nicht mehr an Bord gehen.

**C:** Das kann nicht sein. Bitte. Wir müssen heute fliegen.

**Leo:** Mama, ich will nach „Mercaca“ (=Amerika) fliegen. Mein<sup>1</sup> Papa, mein<sup>1</sup> Papa...

**DaS:** Nein!

1: Subjekt, maskulin, Singular

4: Subjekt, Plural

2: direktes Objekt, maskulin Singular

3: direktes Objekt, neutral, Singular

## A2.2: Ergänze die Possessivartikel im Nominativ:

| Besitzer | Maskulin | Feminin | Neutral | Plural |
|----------|----------|---------|---------|--------|
| ich      | mein     | meine   | mein    | meine  |
| du       | dein     | deine   | dein    | deine  |
| er       | sein     | seine   | sein    | seine  |
| sie      | ihr      | ihre    | ihr     | ihre   |
| es       | sein     | seine   | sein    | seine  |
| wir      | unser    | unsere  | unser   | unsere |
| ihr      | euer     | eure    | euer    | eure   |
| sie      | ihr      | ihre    | ihr     | ihre   |
| Sie      | Ihr      | Ihre    | Ihr     | Ihre   |

## A2.3: Schreibe die formalen Sätze jetzt informal:

Hier haben Sie Ihr Ticket. - Hier hast du dein<sup>1</sup> Ticket.

Zeigen Sie mir Ihren Test. - Zeig mir deinen<sup>2</sup> Test.

Frau Talledo, Ihr Test ist älter als 24 Stunden.

Claudia, dein<sup>3</sup> Test ist älter als 24 Stunden.

1: direktes Objekt, neutral, Singular

2: direktes Objekt, maskulin, Singular

3: Subjekt, maskulin, Singular

## 28. Februar, 2022 (achtundzwanzigster Februar, 2022):

Neuer Versuch. Am Montagmorgen, zwei Tage später, läutet der Wecker wieder um 4:00 Uhr. Claudias Vater bringt Leo und Claudia wieder zum Flughafen nach München.

Sie checken beide ein, der Corona Test ist gültig - alles ist gut. Aber dann kommt der nächste Schreck:

[www.easy-deutsch.de](http://www.easy-deutsch.de)

**DaS:** Frau Talledo, kann ich bitte Ihr<sup>1</sup> Visum oder Ihre<sup>2</sup> Green Card für die USA sehen?

**C:** Natürlich, hier bitte sehr, meine<sup>3</sup> Green Card.

**DaS:** Vielen Dank.... ähm Frau Talledo, Ihre<sup>3</sup> Green Card ist abgelaufen.

**C:** Nein, sie läuft erst im Juni ab.

Hier sehen Sie - Ablaufdatum: 02/06/2022.

**DaS:** Aber Frau Talledo, die Amerikaner schreiben zuerst den Monat, dann den Tag und dann das Jahr. Diese Green Card ist am sechsten Februar 2022 abgelaufen!



**C:** Sch\*\*\*\*. Das darf nicht wahr sein. Dürfen wir jetzt schon wieder nicht fliegen?

**DaS:** Einen Moment bitte, ich frage meinen<sup>4</sup> Vorgesetzten.

**Leo:** Mama, Mama „Mercaca fliegen“.

**DaS:** Mein Schatz, ich hoffe!

*Viele endlose Minuten vergehen.*

**DaS:** Leo ist amerikanischer Staatsbürger, oder?

**C:** Ja.

**DaS:** Und Ihr<sup>5</sup> Ehemann ist auch amerikanischer Staatsbürger?

**C:** Ja.

**DaS:** Sie müssen in New York sofort eine neue Green Card anfordern. Guten Flug.

**DaS:** Danke, danke, danke. Ach du meine Güte. Danke. Komm Leo, wir fliegen nach Amerikaaaaa.

**Leo:** Jaaaaaaaaaaa.

1: direktes Objekt, neutral, Singular

4: direktes Objekt, maskulin, Singular

2: direktes Objekt, feminin, Singular

5: Subjekt, maskulin, Singular

3: Subjekt, feminin, Singular

**A3.1: Unterstreiche alle Possessivartikel im vorhergehenden Dialog und schreibe sie mit dem dazugehörigen Nomen in die Liste (auch informal, wenn passend):**

- Ihr<sup>1</sup> Visum / dein<sup>1</sup> Visum
- Ihre<sup>2</sup> Green Card / deine<sup>2</sup> GC
- Meine<sup>3</sup> Green Card
- meinen<sup>4</sup> Vorgesetzten
- Ihr<sup>5</sup> Ehemann / dein<sup>5</sup> Ehemann

1: direktes Objekt, neutral, Singular

4: direktes Objekt, maskulin, Singular

2: direktes Objekt, feminin, Singular

5: Subjekt, maskulin, Singular

3: Subjekt, feminin, Singular

**A3.2: Beantworte die Fragen und ergänze:**

Ist der Corona Test diesmal gültig?

Ja, der Corona Test ist diesmal gültig.

Ist Claudias „Green Card“ abgelaufen?

Ja, Claudias Green Card ist abgelaufen.

Ist Leo amerikanischer Staatsbürger?

Ja, Leo ist amerikanischer Staatsbürger.

Ist Claudia amerikanische Staatsbürgerin?

Nein, Claudia ist nicht amerikanische Staatsbürgerin.

Dürfen sie nach Amerika fliegen?

Ja, sie dürfen nach Amerika fliegen.



**A4.1: Endlich wieder in Papas Armen! Ergänze die Artikel. Dann beschreibe die Bilder mit den passenden Possessivartikeln.**

**Fred:** der Mantel – schwarz; der Bart – lang;

**Leo:** die Jacke rot; die (PL.) Haare – hellbraun; das Spielzeug – rot und gelb;  
die (PL.) Schuhe – cool; die (PL.) Augen – grün-braun.

**Sein Mantel ist schwarz.**

Sein<sup>1</sup> Bart ist lang.

Seine<sup>2</sup> Jacke ist rot.

Seine<sup>3</sup> Haare sind hellbraun.

Sein<sup>4</sup> Spielzeug ist rot und gelb.

Seine<sup>3</sup> Schuhe sind cool.

Seine<sup>2</sup> Augen sind grün-braun.



**Claudia:** die Maske – weiß; der Pullover – gestreift; die Hose – eng; die (Pl.) Stiefel – dunkelrot, der Koffer – grau; die Haare – blond.

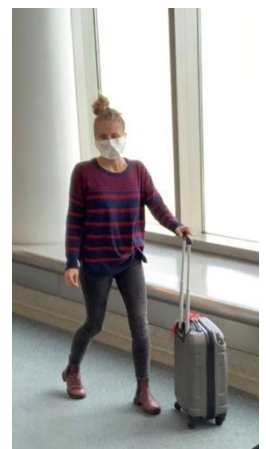
**Ihre<sup>2</sup> Maske ist weiß.**

Ihr<sup>1</sup> Pullover ist gestreift.

Ihre<sup>2</sup> Hose ist eng.

Ihre<sup>3</sup> Stiefel sind dunkelrot.

Ihr<sup>1</sup> Koffer ist grau.



Ihre<sup>3</sup> Haare sind blond.

1: Subjekt, maskulin, Singular

3: Subjekt, Plural

2: Subjekt, feminin, Singular

4: Subjekt, neutral, Singular

**A4.2: Beantworte die Fragen. Achtung: Akkusativ! Wähle das für dich passende Adjektiv:**

*(hässlich, schön, nicht so schön, elegant, ganz ok, schick, toll, modisch, gepflegt, ungepflegt)*

Wie findest du Freds Mantel?

Ich finde seinen<sup>1</sup> Mantel z.B.: toll.



Wie findest du Claudias Haare?

Ich finde ihre<sup>2</sup> Haare z.B.: toll.

Wie findest du Leos Schuhe?

Ich finde seine<sup>2</sup> Schuhe z.B.: schön.

Wie findest du Freds Bart?

Ich finde seinen<sup>1</sup> Bart z.B.: gepflegt.

Wie findest du Freds Kappe?

Ich finde seine<sup>3</sup> Kappe z.B.: modisch.

Wie findest du Claudias Stiefel?

Ich finde ihre<sup>2</sup> Schuhe z.B.: nicht so schön.

Wie findest du Leos Jacke?

Ich finde seine<sup>3</sup> Jacke z.B.: ganz ok.

1: direktes Objekt, maskulin, Singular

Wie findest du Claudias Pullover?

2: direktes Objekt, Plural

Ich finde ihren<sup>1</sup> Pullover z.B.: hässlich.

3: direktes Objekt, feminin, Singular

**A4.3: Füge die passenden Wörter den Bildern zu. Ergänze auch die Artikel:**

Jacke, Schuhe, Pullover, Stiefel, Kappe, Mantel



der Mantel



die Jacke



die Stiefel



die Kappe



der Pullover



die Schuhe